



**Wir alle gehören zusammen.
Damit wir hier gut zusammen lernen und uns wohlfühlen können,
gehen wir höflich und respektvoll miteinander um.**

Allgemein:

- Streit löse ich mit Worten, nicht mit Gewalt.
- Dinge, die nicht mir gehören, nehme ich nicht ohne Erlaubnis und beschädige sie nicht absichtlich.
- Ich achte darauf, dass unsere Schule und das Schulgelände sauber und ordentlich bleiben.
- Schuleigentum (z.B. Bücherei-Bücher, Spielzeuge der Schule, I-Pads, Möbel) behandle ich pfleglich.
- Spielzeuge aller Art bleiben nach Möglichkeit zu Hause.

Im Gebäude:

- Im Gebäude bin ich leise und schreie nicht.
- Nach dem Ankommen und nach den Hofpausen gehe ich direkt in meinen Klassenraum.
- Jacken und Schuhe kommen an den richtigen Platz, Müll gehört in den Mülleimer.
- Ich drängele, renne und tobe nicht und klettere nicht auf Möbel oder an Gegenständen.
- Ich gehe niemals ohne die Erlaubnis eines Erwachsenen an die Geräte, Schränke, Regale oder Schubladen im Kopierraum/in der Küche.

In der Klasse:

- Im Klassenraum halte ich mich an unsere vereinbarten Klassenregeln, auch wenn meine Lehrerin oder mein Lehrer (noch) nicht im Raum ist.

Auf den Toiletten:

- Ich gehe während des Unterrichts alleine auf die Toilette.
- Ich hinterlasse die Toiletten sauber.
- Die Toiletten sind kein Spielplatz.
- Es gelten die Toilettenregeln, die dort aushängen.

Auf dem Schulhof:

- Während der Hofpausen bin ich auf dem Schulhof (es sei denn, es ist Regenpause).
- Mein Roller wird auf dem Schulhof geschoben. Er wird am Rollerparkplatz abgestellt und bleibt bis zum Ende des Schulvormittags dort.
- Ich benutze nur meinen eigenen Roller und fahre nur mit Helm.
- Für Ballspiele (Fußball, Basketball) nutze ich die dafür vorgesehenen Flächen.
- Während des Unterrichts und während der Betreuung wird der Basketballkorb nicht genutzt.
- Ich werfe nicht mit Rindenmulch, Steinen, Kastanien, Schneebällen, Eisstücken usw.
- Zum Klettern nutze ich die Klettergerüste und Balancierbalken, aber keine Mülltonnen, Zäune, Leitern/Treppen, Bäume usw.
- Auf das Klettergerüst nehme ich keine Seile oder andere Gegenstände mit.
- Ausgeliehene Spielzeuge bringe ich am Ende der Pause wieder zum „Schuppen“.
- Kriegsspiele und Kämpfe aller Art (mit und ohne Gegenstände) sind nicht erlaubt.
- Die Feuerterre und der Notausgang bleiben geschlossen.

Wenn ich gegen unsere Schulregeln verstoße, muss ich damit rechnen, dass eine Konsequenz erfolgt. Je nachdem, an welche Regel(n) ich mich nicht gehalten habe, kann das ein Pausenverbot, eine Einschränkung in der Pause, Müll sammeln auf dem Hof, ein Gespräch mit der Schulleitung und/oder ein Informationsbrief an die Eltern, der Ausschluss von schulinternen Aktionen, eine Extra-Aufgabe, eine Wiedergutmachung oder eine Klassenkonferenz sein.

Für die Erwachsenen:

- Die Eltern sorgen dafür, dass ihr(e) Kind(er) pünktlich zur Schule kommen und achten (zumindest in Klasse 1 und 2) darauf, dass die Kinder den Ranzen stundenplangerecht gepackt haben.
- Die Eltern versorgen ihr(e) Kind(er) mit einem ausreichenden Frühstück und einem Getränk für den Vormittag.
- Handys und Smartwatches bleiben möglichst zu Hause, sie dürfen auf dem gesamten Schulgelände nicht aus dem Ranzen genommen werden. Sollte ein Kind dennoch ein Handy/eine Smartwatch mitbringen, achten die Eltern darauf, dass das Gerät ausgeschaltet im Ranzen des Kindes ist.
- Die Kinder kommen nach Möglichkeit zu Fuß zur Schule. Wenn ein Kind in Ausnahmefällen mit dem Auto gebracht/abgeholt werden muss, sollte nach Möglichkeit am „Leiferder Weg“ geparkt/gehalten werden.
- Im Gemeindegeweg sollte - wenn überhaupt - in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.
- Beim Abholen nach Schulschluss warten die Eltern vor dem Hoftor.
- Wenn ein Kind bereits vor Unterrichtsschluss abgeholt werden muss (z.B. aufgrund eines Arzttermins o.ä.), informieren die Eltern vorher telefonisch, persönlich oder per Mail die Schule. Die Eltern geben dort auch an, von wem das Kind abgeholt wird (Mutter, Vater, Großeltern...). Beim Abholen sagen die Eltern bei den Lehrkräften oder pädagogischen MitarbeiterInnen (Betreuung) Bescheid.
- Muss ein Kind ungeplant früher abgeholt werden, sagen die Eltern den Lehrkräften oder den zuständigen pädagogischen MitarbeiterInnen (Betreuung) Bescheid, wenn sie das Kind mitnehmen. Nur so können unnötige Suchaktionen und Sorgen vermieden werden.